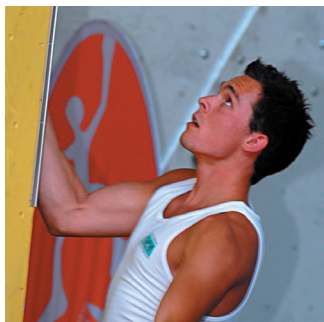
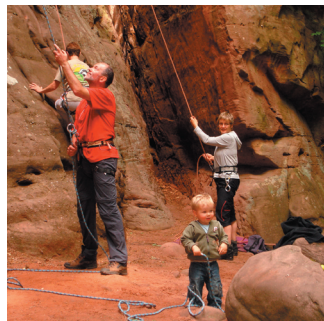


Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal

Ausgabe 2 / 2007 Jahrgang 9



**Deutsche
Meisterschaft
Sportklettern
07**





Sparkasse.
Stark für die Region.

 Sparkasse
Rhein-Haardt

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse:**
www.sparkasse-rhein-haardt.de

Inhalt

Bericht des Vorstandes	4
Einladung Mitgliederversammlung 2007	6
Sportler- Ehrungen	8
Information aus der Geschäftsstelle	
Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2008	9
Kündigung der Sektionsmitgliedschaft	9
Änderung Ihrer Anschrift / Bankverbindung.....	9
Die Sektion begrüsst die neuen Mitglieder	10
Programm 2. Halbjahr 2007	
Kurz und bündig	12
Dienstagswanderungen.....	13
Seniorenwanderungen	14
Monatswanderungen.....	14
Nikolauswanderung.....	17
Anmeldung Niikolauswanderung	19
Familiengruppe.....	21
Mountainbike-Touren.....	22
Klettern am Fels	22
Sonstige Termine: Fitnesstraining	24
Ankündigung Sektionswochenende 2008	25
Berichte Wandern	
Rheinsteig	26
Traditionelle Konditionstour 2007	27
Berichte Familiengruppe	
Der erste Tag am Felsen	28
Familiengruppenradtour	29
Bericht Klettern am Fels	30
Berichte JDAV	
Kletterfrösche auf der Feuerwache	31
Red Chili Boulder cups	32
Bericht Wettkämpfe	33
Berichte Sonstiges	
Kauf- und Tauschbörse am 03.03.2007	34
Besuch der Bergfreunde des CAI.....	34
Samstag 02.06 07 - Tag der Events	36
JDAV - Stand der Dinge	38
Aktuelles aus dem Kletterzentrum Pfalz Rock	
Wir begrüßen den neuen „Cheftrainer“ des Kletterzentrums: Erwin Marz	39
Höher, schneller, weiter - Finale der Deutschen Meisterschaft 2007	40
Westdeutsche Meisterschaft im Sportklettern 2007	42
Helfer gesucht	42
Information aus dem Kletterzentrum	43
Vorstand / Beirat / Adressen / Öffnungszeiten/ Impressum	

Titelbilder: v.l.n.r.:Johannes Lau, Gruppe Klettersteig Boppard, Kletterfrösche Hohenstein, Familienradtour, Grillfest, Dienstagswanderung (HD-Gaisbergturm), Schnupperklettern am Fels;

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreunde,

an die in vieler Hinsicht positive Entwicklung unserer Sektion mit dem Bau unserer Kletterhalle knüpft auch das Jahr 2007 an: zwar verlangsamte sich die Entwicklung der Mitgliederzahlen erwartungsgemäß etwas, aber bei immer noch ansteigender Mitgliederzahl liegen wir derzeit bei etwa 1100 Mitgliedern.

Weiterhin entwickelt sich der Hallenbetrieb gut, das Erscheinungsbild der Halle sowohl innen als auch außen ändert sich durch viele handwerkliche Einsätze außerordentlich gut. Sportliche Erfolge unserer Kletterer auf nationalem Niveau und die Ausrichtung der Westdeutschen Meisterschaft (mit Hessen, NRW, und dem Saarland und der Wertung zur Rheinland-Pfalz Meisterschaft) im September sowie als Krönung die Deutsche Meisterschaft im Sportklettern mit Speed-Cup und Deutsche Jugendmeisterschaft im November sind Antrieb und Lohn zugleich für ehrenamtlichen Einsatz und geben nach außen ein positives Bild der Sektion ab.

Unser gutes Wander- und Tourenprogramm oder die Angebote im Bereich Felsklettern sowie die Mountainbike-Touren erfreuen sich reger Teilnahme und Anerkennung. Die Jugendarbeit wird immer wieder ideenreich und lebhaft gestaltet.

Dies alles ist denen zu danken, die sich als Wander- oder Übungsleiter, Trainer und Betreuer in der Jugendarbeit sowie als Helfer zur Bewirtung bei diversen Anlässen zur Verfügung stellen. Dafür ganz herzlichen Dank!

Bei aller Freude gibt es allerdings auch einige Wermutstropfen: einige Beiratspositionen

sind nach wie vor nicht besetzt, langjährige aktive Mitglieder von Beirat und Vorstand stellen sich in der kommenden Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wiederwahl und beenden damit ihre Tätigkeit Ende August.

Dazu gehören unser langjähriger Schatzmeister Edgar Hanke und mit ihm die Rechnungsprüfer Dieter Wiederrecht und Josef Frössl. Aus beruflichen Gründen wird auch Ulrich Moske sein Amt als Jugendreferent aufgeben. Die Mitglieder des Beirates Ingrid Wirth (Veranstaltungen), Wolfgang Sowat (Senioren) und Wolfram Dietsche (Natur- und Umweltschutz) stellen sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl. Allen schon von hier aus für ihre langjährige und sehr engagierte ehrenamtliche Tätigkeit vielen Dank!

Für die Position des Schatzmeisters/in und des Jugendreferenten wird der Vorstand voraussichtlich bis zur Mitgliederversammlung einen Vorschlag machen können, ebenso für die Rechnungsprüfer/innen und für das Beiratsmitglied für Veranstaltungen und Jugend.

Damit wird jedoch die Neubesetzung der Position des Wanderwartes notwendig. Auch die Position des Ausbildungsreferenten ist derzeit nicht besetzt, Norbert Lau übernimmt zurzeit diese Aufgabe im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten neben seiner Funktion als Zweiter Vorsitzender. Die besonderen Anforderungen an diese Funktion wurden in der letzten Mitgliederversammlung erläutert.

Das gesellschaftliche Leben in unserer Sektion, die Gestaltung der sportlichen Aktivitäten und Programme und die Ausfüllung sonstiger Tätigkeitsfelder wie sie sich aus unserer Satzung ergeben, können nur erfolgreich gefördert und erledigt werden, wenn diese Aufgaben auf mehreren Schultern ruhen. Der Vorstand appelliert deshalb an die Sektionsmitglieder, sich für

das eine oder andere Amt zur Wahl zu stellen und damit etwas zur Bewältigung der Aufgaben im Interesse aller Mitglieder der Sektion beizutragen.

Eine wesentliche Erleichterung für den engeren Kreis des Vorstandes hinsichtlich des Betriebes der Kletterhalle und eine wesentliche quantitative und qualitative Verbesserung des Angebotes ist mit der Tätigkeit unseres Trainers Erwin Marz in der Halle eingetreten. Er ist zugleich für die organisatorische Leitung des Trainings- und Kletterbetriebes verantwortlich. Mit ihm ist ein größeres und ganzzeitliches Trainings- und Betreuungsangebot und eine kontinuierliche personelle Präsenz möglich.

Besonderer Dank gilt hier Christa Lau, die als Beisitzerin Kletterhalle über 2 Jahre die wesentlichen organisatorischen Aufgaben zum Betrieb der Kletterhalle ehrenamtlich geleistet hat und allen anderen, die durch Hilfeleistung und Engagement zum Gelingen des Kletterhallenprojektes beigetragen haben.

Allen voran Edgar Hanke, unterstützt durch viele Helfer insbesondere durch Günter Mielke. Beinahe wöchentlich waren hier im ersten halben Jahr 2007 durch

ihren Einsatz weitere Verbesserungen im Aussen- und Innenbereich sichtbar.

Mit der Durchführung des Deutschland-Cup im Jahr 2006 haben wir dank vieler begeisterter Helfer einen hervorragenden Eindruck hinterlassen und viel Lob erhalten. Mit der Erfahrung dieser Veranstaltung und anderer von uns durchgeführter Wettkämpfe wollen wir auch die kommenden Meisterschaften organisieren und bitten die Mitglieder um Hilfe für die Vorbereitung und Ausrichtung der verschiedenen Veranstaltungen.

Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des diesjährigen Grillfestes beigetragen haben und alle „umgebenden“ Angebote: Radtour, Klettersteigbegehungen, Mountainbiketour oder das Angebot an die Bergfreunde des CAI (Club Alpino Italiano) aus Jesi, die von unserem Programm und unserer Sektion begeistert waren.

Ingrid Wirth hat damit einen tollen Ausstand als Beirätin für Veranstaltungen gegeben: Vielen Dank für den geleisteten Einsatz in den letzten Jahren.

Der Vorstand



Einladung zur Mitgliederversammlung 2007

Liebe Sektionsmitglieder,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der DAV Sektion Frankenthal laden wir hiermit gemäß §19 unserer Satzung vom 27.01.2004 ein.
Sie findet statt am:

Dienstag, 28. August 2007 um 20:00 Uhr

**Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst e.V.
(östliche Einfahrt Kletterzentrum)
Mörscher Straße 95
Frankenthal**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache zu den Punkten 2 und 3
5. Bericht über die Jugendarbeit
6. Berichte der Beiratsmitglieder
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
- Vorstand, Beisitzer und Beirat, Rechnungsprüfer
9. Satzungsänderung gemäß nachstehendem Vorschlag des Vorstandes
10. Genehmigung Haushalt 2007
11. Sportliche Leistungen/Ehrungen im Jahr 2006
12. Termine 2007/2008

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen mit Begründung schriftlich 8 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand vorliegen.

Der Vorstand

Satzungsänderung (Tagesordnung Pkt. 9)**Geltende Satzung in der Fassung vom 01.03.2004:**

§14(1) Der Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend (geschäftsführender Vorstand) sowie max. 3 Beisitzern/innen.

Änderungsvorschlag des Vorstandes (Änderung kursiv):

§14 (1) Der Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem /der Schatzmeister/in (*geschäftsführender Vorstand*), dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend sowie max. 3 Beisitzer/innen.

Begründung:

Die Führung des Geschäftsbetriebes Kletterzentrum erfordert ständige kurzfristige Entscheidungen, die nicht von einem einzelnen Mitglied des Vorstandes gem. Zuständigkeits- und Vertretungsregelung nach §15 der Satzung zu treffen sind. Auf der anderen Seite ist eine Flexibilität gefordert, der die Einberufung des gesamten Vorstandes nicht entsprechen kann. Die geltende Satzung stammt aus der Zeit, als die Sektion noch ohne den Hallenbetrieb geführt wurde.

Der Vorstand

**Was wir für Sie
tun können**

häusliche Pflege

Krankenpflege zu Hause

Hilfe im Haushalt

Betreuung

Beratung

Anleitung

**Häusliche Kranken- und Altenpflege**

Frühlingstr. 3, 67227 Frankenthal

info@sozialstation-ft.de

Beratungs- und Koordinierungsstelle

Foltzring 12 67227 Frankenthal

☎ 06233 / 220 660

weidenauer-sauer@sozialstation-ft.de

Sportler-Ehrungen

Für ihre großen Erfolge im Jahre 2006 erhielten Katrin und Johannes Lau beide am 20. April 2007 erneut die **Stadtsporplatte in Gold**.

Johannes war Sportler des Jahres 2006, Deutscher Vizemeister im Speedklettern und 5. der Deutschen Meisterschaft im Sportklettern sowie Westdeutscher Meister und Rheinland-Pfalz-Meister.

Katrin war 3. der Deutschen Speedmeisterschaft und 6. der Deutschen Sportklettermeisterschaft sowie ebenfalls Rheinland-Pfalz-Meisterin.

Der Vorstand



Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2008

A-Mitglied	50,00 €	ab 27 Jahre
B-Mitglied	27,50 €	ab 27 Jahre, Ehegatte
C-Mitglied	15,00 €	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion
Junior	42,00 €	18 - 26 Jahre
Junior ohne Einkommen	30,00 €	18 - 26 Jahre - nur auf Antrag bei Vorlage einer Bescheinigung
Jugendbergsteiger	30,00 €	14 - 17 Jahre
Kinder, wenn kein Elternteil Mitglied ist ab 2008	30,00 €	0 - 13 Jahre
Kinder, wenn mindestens ein Elternteil auch Mitglied ist	7,50 €	7 - 13 Jahre
	1,00 €	0 - 6 Jahre
Familien ermäßigt	85,00 € 27,50 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre ab 70 Jahre und mind. 25 Jahre Mitglied

Aufnahmegebühr 1 Jahresbeitr., max. 30,00 €

Aufnahmeanträge sind erhältlich in der Geschäftsstelle, im Kletterzentrum oder als Download über das Internet.

Kündigung der Sektions-Mitgliedschaft

Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; Kündigungen zum 31.12.2007 müssen spätestens bis zum **30. September 2007** der Geschäftsstelle vorliegen.

Änderungen Ihrer Anschrift / Bankverbindung!

Liebe Mitglieder sollte eine der obigen Änderungen für Sie in Frage kommen, so teilen Sie uns dies bitte bis spätestens **1. Oktober 2007** mit.

Nur Ihre Mitteilung gewährleistet pünktliche Zustellung von Unterlagen und garantiert Ihnen kostenfreien Lastschriftzug des Jahresbeitrages oder anderer Verbindlichkeiten. Verspätet gemeldete Änderungen können weder zur Abrechnung des Jahresbeitrages 2008 noch bei einer Kündigung der Mitgliedschaft berücksichtigt werden und verursachen Unannehmlichkeiten.

Die Sektion begrüsst ganz herzlich die neuen Mitglieder

Arz, Julia
Bayer, Benedikt
Bayer, Anna-Maria
Bayer, David
Bayer, Isabelle
Benz, Anna
Benz, Jürgen
Birkhof-Maus, Ilona
Braun, Michael
Bucher, Mirjan Tabea
Chudzikiewicz, Janet
Dettmann, Andreas
Dettmann, Petra
Dettmann, Sarah
Dieringer, Richard
Egly, Maurice
Eichinger, Markus
Fey, Karl
Fischer, Wieland
Fleisch, Andreas
Foltz, Roman Hagen
Foltz, Ruben
Freiha, André
Gantner-Grzonkowski, Birgit
Gourgues, Nora
Groh, Christian
Grzonkowski, Isabelle
Grzonkowski, Rebecca
Grzonkowski, Peter
Häfner, Kerstin
Hedtke, Franziska
Hedtke, David
Hellein, Anna
Herpich, Jügen
Hettmannsperger, Lukas
Hettmannsperger, Andrea
Höflich, Mike
Holl, Lothar
Jacobs, Claus
Jacobs, Anne
Jacobs, Julius
Janoschka, Lilly
Josef, Karl
Jöst, Beate
Jöst, Michael

Keil, Philipp
Klamroth, Jens
Klamroth, Jonathan
Klamroth, David
Knorr, Alexander
Knorr, Jonas
Knorr, Celine
Knorr, Christiane
Koenen, Johannes
Krennerich, Vanessa
Kreutzberg, Andrea
Kreutzberg, Oliver
Krog, Kristin
Küssner, Eberhard
Küssner, Martina
Küssner, Kira-Marie
Küssner, Paul
Lenhard, Christian
Ludwig, Anja
Maas, Rainer
Maas, Heinz-Peter
Maas, Andrea
Marz, Erwin
Mate, Stefanie
Maus, Eva
Maus, Sebastian
Messer, Sandra
Neumann, Arnold
Nitsch, Mathias
Pidde, Kerstin
Piekenbrock, Sabine
Pirmann, Sebastian
Popp, Fabian
Putak, Izem
Rabe, Nina
Rauscher, Peter
Rauscher, Simone
Rauscher, Melina
Rauscher, Rainer
Reetz, Charlotta
Reinhardt, Annika
Reiá, Dominik
Relle, Jakob
Riebel, Nils
Riel-Willer, Hildegard

Russek, Nadia
Schambach, Mareen
Schiller, Christian
Schmidt, Jasmin
Schmidt, Andreas
Schmidt, Arno
Schmidt, Mandy
Schuld, Jonas
Schwab, Andrea
Schwab, Petra
Schwartz, Nicolas Peter
Schwarz, Alissa
Schwarz, Daniela
Senk, Jana Clara
Stammer, Pascal
Tamm, Matthias
Uhr, Roman

Van Acken, Gabi
Van Acken, Clemens
Van Bochove, Ingo
Vanhöf, Tillman
Vanhöf, Judith
Vanhöf, Michael
Vanhöf, Ute
Wagner, Sarah
Weiss, Volker
Wende, Nils
Wiemers, Carina
Wippel, Christopher
Wollnik, Patrick
Wüst, Mike
Wüst, Henni
Zell, Florian
Zwick, Katharina

Die Anzahl der Mitglieder ist inzwischen auf **1099** angewachsen



**Qualitätsweine
Palmberg eG**

67229 Laumersheim/Pfalz

Tel. 06238-1033 Fax 1047

Wir haben für Sie geöffnet: Mo – Fr. 8.00- 18.00 Uhr
Sa. 8.00- 12.00 Uhr

Kurz und Bündig

Terminübersicht 2. Halbjahr 2007

Juli

Dienstag	03.07.07	09:45 Uhr	Dienstagswanderung
Samstag	07.07.-14.07.07		Rad- u. Schiffstourenwoche „Masuren“, Sommerfreizeit Jugendgruppe
Sonntag	15.07.07	08:00 Uhr	Monatswanderung
Mittwoch	18.07.-25.07.07		Wochentour DAV-Sen. im Bayr. Wald
Sonntag	22.07.-29.07.07		Wochentour Klettersteige -Sellastock

August

Dienstag	07.08.07	08:45 Uhr	Dienstagswanderung
Mittwoch	22.08.07	19:30 Uhr	Vorstandssitzung, Kletterzentrum
Sonntag	26.08.07	08:00 Uhr	Monatswanderung
Dienstag	28.08.07	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung

September

Samstag	01.09.07		Westdeutsche Meisterschaften 2007 im Sportklettern
Samstag	01.09.-08.09.07		Wochentour – Meraner Höhenweg
Dienstag	04.09.07	09:45 Uhr	Dienstagswanderung
Samstag	08.09.-09.09.07		Kletterwochenende für Fortgeschrittene in der Pfalz
Sonntag	09.09.07	09:30 Uhr	Wanderung Familiengruppe
Sonntag	16.09.07	08:00 Uhr	Monatswanderung
Sonntag	23.09.07		Kidscup in Zweibrücken
Montag	24.09.07	19:30 Uhr	Vorstand- und Beirat (Konstituierung)
Samstag	29.09.07	05:30 Uhr	Herbst-Wandermarathon

Oktober

Dienstag	02.10.07	09:45 Uhr	Dienstagswanderung
Samstag	06.10.-07.10.07		2 Tagestour Tholey/Nonnweiler
Sonntag	21.10.07	08:00 Uhr	Monatswanderung
Sonntag	28.10.07	13:00 Uhr	Wanderung Familiengruppe
Dienstag	30.10.07	19:00 Uhr	Wanderleiterbesprechung

November

Dienstag	06.11.07	09:45 Uhr	Dienstagswanderung
Samstag	10.11.07	14:00 Uhr	Deutscher Meisterschaft im Sportklettern
Sonntag	11.11.07	09:30 Uhr	Deutsche Jugend- Juniorenmeisterschaft
		16:00 Uhr	Deutscher Speedklettercup

Samstag	24.11.07	16:00 Uhr	Mitgliederehrung
Sonntag	25.11.07	08:00 Uhr	Monatswanderung
Dezember			
Montag	03.12.07	19:30 Uhr	Vorstandssitzung
Sonntag	08.12.07	ab 10:00 Uhr	Nikolauswanderung

Dienstagswanderungen

Termin: 1. Dienstag im Monat
Treffpunkt: 9:45 Uhr am Bahnhof Ft.
 Gäste sind uns herzlich willkommen.
 Auskünfte bei Waltraud Pöllath,
 Tel. 06233 / 69605

03.07.07 Ruine Beilstein

Wanderweg ab Hochspeyer: Heiligenberg,
 Totenköpfchen, Ruine Beilstein, Forsthaus
 Stiftswald, Wildpark, Kaiserslautern.
 Ankunft: 18.00 Uhr - Schlusseinkehr.

07.08.07 Münz, Anebos, Trifels

Achtung: Treffpunkt: 08.45 Uhr am Bahn-
 hof. Ab Annweiler Wanderweg: Schloßä-
 cker, 3 Burgenweg (Münz, Anebos, Tri-
 fels), Marquard-Anlage, Annweiler.
 Ankunft: 18.00 Uhr - Schlusseinkehr.

04.09.07 Weinwanderweg

Achtung: Treffpunkt: 08.30 Uhr am Bahn-
 hof. Wir fahren nach Weißenburg. Wan-
 derweg: Schweigen, Weintor, Dörren-
 bach, Bad-Bergzabern.
 Ankunft: 17.00 Uhr - Schlusseinkehr.

02.10.07 Weinwanderweg

Achtung: Treffpunkt: 08.45 Uhr am Bahn-
 hof. Ab Bad-Bergzabern wandern wir den
 Weinwanderweg Gleishorbach, Gleiszel-
 len, Klingenmünster und Eschbach.
 Ankunft: 17.00 Uhr - Schlusseinkehr.

06.11.07 Weinwanderweg

Achtung: Treffpunkt: 08.45 Uhr am Bahn-
 hof. Wir fahren nach Eschbach und wan-
 dern den Weinwanderweg nach Gleiswei-
 ler.
 Ankunft: 17.30 Uhr - Schlußeinkehr



Heidelberg - Gaisbergturn

Seniorenwanderungen

Ab Juli 2007 finden vorerst keine Seniorenwanderungen mehr statt!

Wolfgang Sowart, unser langjähriger Seniorenwanderart, steht für eine Wiederwahl leider nicht mehr zur Verfügung und wird ab sofort die Seniorenwanderungen nicht mehr leiten. Wir hoffen darauf, dass sich aus den Reihen der Mitglieder ein engagierter Nachfolger/in findet lässt, der/die die beliebten Wanderungen weiterführt.

Monatswanderungen

Juli-Dezember 2007

**Der Treffpunkt zu den Monatswanderungen ist generell
um 8:00 Uhr
am Kletterzentrum „Pfalz Rock“**

Juli Wanderung im nordwestpfälzer Hügelland

Termin: Sonntag, den 15.07.07
Anfahrt: In Fahrgemeinschaft auf A 6 bis Autobahnkreuz Landstuhl, A62, Abfahrt Glan-Münchweiler, Parkplatz am Bahnhof Glan- Münchweiler

Wanderung: Über Bergrücken zum Potzberg, durch den Potzberg-Wald, Drei königszug (um 1790 Quecksilberabbau), Mühlbach, Altenglan. Dann auf dem Rücken des Remigiusbergs, vorbei an den Steinbrüchen von Rammelsbach und Theisbergstegen zur Michelsburg. Abstieg ins Glantal nach Theisbergstegen und mit der Bahn nach Glan- Münchweiler.

Wanderstrecke: ca. 22 km
Verpflegung: Rucksack, Schlusseinkehr Glan-Münchweiler
Führung: Karl Decker, Tel. 06233 / 25833

August Rotenfels, Deutschlands höchste Kletterwand nördlich der Alpen

Termin: Sonntag, 26.08.07
Anfahrt: Mit PKW in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz Forsthaus Spreitel

Wanderweg: Forsthaus Spreitel, Nahe in Bad Kreuznach, Bastei auf dem Rotenfels, Gradier-Werke, Personenfähre bei Bad Münster am Rheingrafenstein, Forsthaus Spreitel

Wanderzeit: ca. 20 km, 500 Höhenmeter, ca. 6 Std.
Verpflegung: Rucksackverpflegung mit Schlusseinkehr
Führung: Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054

September

Von Breitenstein nach Heldenstein und zurück

Termin: Sonntag, 16.09.07
 Anfahrt: Mit Pkw in Fahrgemeinschaften
 Wanderweg: Breitenstein, Schuhmacherstiefel, Heldenstein, Helmbachweiher, Hubertushaus, Breitenstein;
 Wanderzeit: 5,5 Std.
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr
 Führung: Günther Korz, Tel. 0178 5151081

September

Herbst-Wandermarathon

Termin: Samstag, 29.09.07
 Treffpunkt: 5:30 Uhr Kletterzentrum „Pfalz-Rock“
 Abmarsch: 7:00 Uhr Hirschberghaus Rodalben
 Wanderzeit: 42 km, ca. 10 Std.
 Strecke: Hirschberghaus – Karl-May Felsen – Bärenhöhle – Bruderfelsen – Am Köpfel – die alte Burg – Maibrunnenfels - Hirschberghaus
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Manfred Gärtner, Tel. 06359 / 81537

Oktober

2 Tagestour im St.-Wendeler-Land im Saarland

Termin: Samstag - Sonntag, 06.-07.10.07
 Anmeldetermin: **bis 31.07.2007**, da sonst keine Übernachtung in Zweibettzimmern der Jugendherberge gewährleistet ist
 Treffpunkt: 06.10.07 um 8.00 Uhr am Kletterzentrum „Pfalz-Rock“
 Anfahrt: Autobahnen: A 6 bis Kreuz Neunkirchen, A8 bis Kreuz Saarbrücken, A1 bis Ausfahrt Tholey (Ausfahrt Nr. 140); Ab hier B 269 bis Tholey
 Anfahrtstrecke: ca. 110 Kilometer
 Allgemeinangaben: Unterkunft Jugendherberge Tholey; Übernachtung in Zweibettzimmern mit Dusche und WC; Frühstück in der Jugendherberge mit reichhaltigem Frühstücksbüffet; Abendessen im Restaurant des Schaumberghallenbades.
 Die zweitägige Wanderung führt uns ins Saarland. Nach der Belegung der Zimmer können wir nach dem Aufstieg auf den Schaumbergturm die Fernsicht über das Saarland genießen. Die nachfolgende Wanderung führt uns um den Bostalsee (ca. 7km) und kann bei der Umwanderung des Leisberges auf ca. 18 Km ausgeweitet werden.
 Am nächsten Tage lassen wir uns auf dem „Planetenwanderweg“ (ca. 18 km) von unseren Mitplaneten begleiten. Aufgestellte Skulpturen geben Auskunft über Größe, Entfernung, Massendichte usw. und zeigen Vergleichswerte im Verhältnis zum Planeten „Erde“.

Oktober

Auf und Ab durch den Herbstwald im Leininger Land

Termin: Sonntag, 21.10.07
 Anfahrt: A6 Richtung KL, Ausfahrt Wattenheim, Parkplatz am Wasserturm/ Sportplatz

Wanderweg: Wattenheim, Lauberhof, Bockbachtal, hoher Bühl, Wattenheimer Häuschen, Ebertsbrunnen, Wattenheim. Änderungen möglich.
Wanderzeit: ca. 22 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung
Führung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358

November Guntersblum - Oppenheim

Termin: Sonntag, 25.11.07
Anfahrt: 8:45 Uhr Bahnhof Frankenthal (Fahrt mit der Bahn)
Wanderweg: Guntersblum, R. Landskron, Oppenheim, Stadtbummel, Wanderung zum Rhein
Verpflegung: Rucksackverpflegung und evtl. Schlusseinkehr
Führung: W. und P. Pöllath, Tel. 06233 / 9605

Dezember Nikolauswanderung

Termin: Samstag, 08.12.07
Führung: Manfred Gärtner, Tel. 06359 / 81537
Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373



**Christian
Speeter**
Metzgerei & Partyservice

Feste feiern wie sie fallen!
- und Alles aus einer Hand.
Wir liefern zu jedem Anlass,
Rustikale oder Klassische
Buffet´s bis zum
kompletten Menü.
Wir stellen alles vom Geschirr
bis zum komplett gedeckten
Tisch bis hin zum
Servicepersonal und Partyzelt.

Imbiss-Restaurant Grünstadt - Leininger-Center und im Globus
Schlachtstätte - Produktion - 67310 Hettenleidelheim - Bahnhofstraße 21 - Tel.: 06351 / 5149
Internet: www.speeter.de

Nikolauswanderung 2007

Auch in diesem Jahr lädt unsere Sektion Sie recht herzlich ein, am

Samstag den 08.12.2007

zur generationen- und interessenübergreifenden Nikolauswanderung. Im Sternmarsch wandern die Gruppen auf verschiedenen Touren.

Nikolauswanderung - Familiengruppe

Termin: Samstag, 08.12.2006
 Treffpunkt: 12:30 Uhr, Parkplatz Vogelpark Haßloch, gegenüber der Pferderennbahn
 Anfahrt: mit PKW bis zur Autobahnabfahrt Haßloch, auf Umgehungsstraße in Richtung Holiday Park, nach ca. 5 km Abfahrt rechts in Richtung Pferderennbahn
 Wanderweg: ca. 4-5 km; auf markierten gut begehbaren und kinderwagengeeigneten Wegen geht es zum gemeinsamen Pfefferkuchenesen und Kinder-Glühweinumtrunk mit den anderen Gruppen. Danach gehen wir zusammen zum Essen ins Gasthaus „Zum Vogelpark“.
 Wanderzeit: ca. 3 Stunden,
 Verpflegung: Rucksackverpflegung für die Wanderung
 Ausrüstung: Trinkbecher, Taschenlampen für den Rückweg
 Führung: Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373,
 eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Nikolauswanderung - Seniorengruppe

Termin: Samstag, 08.12.2007
 Treffpunkt und Organisation werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nikolauswanderung - Erwachsenenengruppe

Termin: Samstag, 08.12.2007
 Treffpunkt: 10:00 Uhr, Kletterzentrum
 Anfahrt: mit PKW bis zur Autobahnabfahrt Haßloch, auf Umgehungsstraße in Richtung Holiday Park, nach ca. 5 km Abfahrt rechts in Richtung Pferderennbahn
 Abmarsch: 10:45 Uhr, Parkplatz Vogelpark Haßloch
 Wanderweg: Mühlenrundwanderweg
 Verpflegung: Schlusseinkehr Gasthaus „Zum Vogelpark“
 Führung: Manfred Gärtner, Tel. 06359 / 81537

Ziel aller Wanderungen ist ein gemeinsamer Treffpunkt mit Pfefferkuchenessen und Kinderglühwein bzw. Glühweinumtrunk. Bitte bringen Sie Gebäck und Trinkbecher mit.

Mit viel „Glück“ trifft uns hier auch der Nikolaus und hat für alle Kinder bis 10 Jahre ein kleines Geschenk dabei. (Bitte geben Sie uns entsprechende Hinweise auf dem Anmeldeformular.) Zur Begrüßung des Nikolaus singen wir das Lied „Lasst uns froh und munter sein“.

Wer möchte (groß oder klein) kann gerne Musik- oder andere kulturelle Beiträge vortragen (gegebenenfalls auch später in der Gaststätte).

Nach der Bescherung gehen alle Gruppen gemeinsam zum Feiern und Essen ins Gasthaus „Zum Vogelpark“. Bitte eine Taschenlampe mitbringen. Wählen Sie bitte Ihre Speisen auf dem Anmeldeformular aus.

Auch wenn noch etwas Zeit ist, freuen wir uns schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen und viele Teilnehmer. Lassen Sie bitte Ihre Anmeldung nicht zu lange liegen, und tragen den Termin sofort in Ihren Kalender ein.

Anmeldung bei Fam. Grabo möglichst bis **10.11.2007**

Tel.: 06356 / 989373; eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Kurt Grabo



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 13.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.30 Uhr

Samstags durchgehend
von 8.00 bis 14.00 Uhr

**Kühlhausfrische
Faßbiere
Verleih von
Klappgarnituren**

Getränke-Vertrieb und Abhollager **Monika Becker**

67227 Frankenthal

Neumayerring 3

Telefon (0 62 33) 2 72 60

Telefax (0 62 33) 31 91 00



Bellheimer
1. BOTTENHOFER BECKEN-UND KÜCHENGERÄTEFABRIK
die reine Pfalz

Anmeldung zur DAV Nikolauswanderung 2007

Bitte die Anmeldung bis spätestens **10.11.2007** zusenden an:

Kurt Grabo Telefon: 06356 / 989373
 Bergstrasse 41 Fax: 040 / 3603397311
 67316 Carlsberg eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Zur Teilnahme an der Nikolauswanderung am Samstag, den **08.12.2007** melde ich mich verbindlich an.

Name: Straße:

PLZ/Ort: Telefon:

DAV Sektion Frankenthal Mitglied ja ☐ nein ☐

Insgesamt nehmen Erwachsene an der Wanderung teil.
 (Anmeldung für Kinder auf Seite 2)

Wandergruppe: Familie ☐ Erwachsene ☐ Senioren ☐

Für Gastkinder, deren Eltern keine Mitglieder der DAV Sektion Frankenthal sind, ist zusätzlich zum Essen je Kind ein Kostenbeitrag von 2,00 € zu entrichten.
 Ich beteilige mich als Mitglied an den Nikolausgeschenken mit einem freiwilligen Kostenbeitrag von€. (wenn einverstanden bitte Betrag einsetzen, z.B. 5,00)

Ich bestelle folgende Abendessen:	Preis pro Essen	
1) Kinder: 2 Wienerle, Pommes, Eis	2,50 €	Anzahl
2) 1 Kinderschnitzel, Pommes, Eis	3,80 €	Anzahl
3) Schweinerollbraten, Spätzle, Salat	6,00 €	Anzahl
4) Wiener Schnitzel, Pommes, Salat	6,00 €	Anzahl

Der Gesamtbetrag für die Essen sowie ein eventueller Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung fällig und soll von meinem

Konto Nr.:BLZ:

Bank:.....

abgebucht werden, sofern keine andere Zahlungsart vereinbart wurde. Bei Nichtteilnahme kann der Betrag aufgrund der Vorbestellung nicht zurückerstattet werden.

Datum, Unterschrift:

Anmeldung Kinder und Berichte für den Nikolaus

1. Kind – Name Alter.....

Text:.....

.....

.....

.....

2. Kind – Name Alter.....

Text:

.....

.....

.....

3. Kind – Name Alter.....

Text:

.....

.....

.....

Familiengruppe

Ansprechpartner: Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373
eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

September **Erkundung der Kelten am Donnersberg** (Wanderung und Keltengarten-Steinbach)

Termin: 09.09.2007
Treffpunkt: Kletterzentrum „Pfalz-Rock“
Uhrzeit: 09:30 Uhr
Verpflegung: Rucksack evtl. Einkehr auf dem Donnersberg
Strecke: Wanderung auf und um den Donnersberg ca. 6 km, sowie Besichtigung und Erleben des Keltengartens Steinbach.
Anmeldung: Möglichst Anmeldung wegen evtl. Absprache für Mitmachaktivitäten im Keltengarten bei Fam. Grabo bis 15.08.2007

Oktober **Wanderung Rund um den Teufelsstein bei Bad Dürkheim**

Termin: 28.10.2007
Treffpunkt: Parkplatz an der Weilach
Uhrzeit: 13:00 Uhr
Verpflegung: Rucksack
Strecke: ca. 5-6 km rund um und über den Teufelstein, vorbei am Kriemhildenstuhl, Abenteuer, Sport und Spaß, Schlusseinkehr im Schützenhaus Bad Dürkheim
Anmeldung: bei Fam. Grabo bis 15.10.2007

Dezember **Nikolauswanderung**

Termin: 08.12.2007
s. Nikolauswanderung 2007

Wochen- und Mehrtagestouren

Die Wochen- und Mehrtages-Touren von Juli bis September (s. Heft 01/2007) sind bereits alle ausgebucht.

Mountainbike-Touren

Immer samstags, alle 14 Tage

Nächste Tour:

nach den Sommerferien

Treffpunkt: Kletterzentrum

Gefahren wird bei jedem Wetter.

Seid Ihr gerne in der Natur und möchtet eure Fitness verbessern?

Dann fahrt doch mit, bei unseren Touren durch die Rheinebene oder den Pfälzer-

wald. Wir fahren meist auf breiteren Wirtschafts- oder Waldwegen, je nach Lust und Laune der Teilnehmer. Dabei wird stets auf das Tempo des langsamsten Fahrers Rücksicht genommen.

Der Tourumfang beträgt ungefähr 2 und 4 Stunden, ca. 40-60 Km.

Voraussetzung:

Eigenes Mountainbike, geeignete Funktionskleidung.

Nicht vergessen: Fahrradhelm !

Kontaktadresse:

Gerd Willersinn, Georg-Metz-Str. 8,

67227 Frankenthal,

Tel. 06233 / 26201

eMail: Gerd.Willersinn@web.de

Weitere Information findet ihr am Aushang im Kletterzentrum, im Internet oder ihr werdet direkt über eMail informiert.

Klettern am Fels

Legen mobiler Sicherungsmittel im Fels

Ein Tag - Termin noch offen

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock,

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Knotenkunde und Klettern im 4. Grad (Fels)

Anmeldung: im Kletterzentrum

Ausrüstung: für den Zugang zum Fels Wanderschuhe oder stabile Turnschuhe, Klettergurt, Kletterschuhe, HMS-Schraubkarabiner, Abseilachter, Bandschlingen, Prusikschlingen, wenn vorhanden Keile und Friends. Verpflegung für den ganzen Tag, wetterfeste Kleidung.

Wem Ausrüstung fehlt bitte vorher melden. Gegenstände können in begrenztem Maß geliehen werden.

Der Kurs ist grundsätzlich für alle ab 14 Jahre geeignet, die die ersten Schritte am Felsen hinter sich haben und sich jetzt in Richtung selbstständiges Klettern am Fels weiter entwickeln wollen.

Programm: Wir beschäftigen uns mit dem sicheren Platzieren mobiler Sicherungsmittel, wie zum Beispiel Friends, Camalots, Keile und Hexentrics in Felsstrukturen. Köpfelschlingen und Absicherung an Sanduhren stehen ebenfalls auf dem Programm. Nicht zur Anwendung kommen geschlagene Haken (Normalhaken), da diese im Mittelgebirge nicht benötigt und meist verboten sind.

Kosten: Erwachsene 15,- € und Jugendliche (14-18 Jahre) 10,- €.

Leitung: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221

Einsteigerkurs Klettern am Fels

zwei Tage (Samstag, Sonntag), Termin noch offen, vermutlich Sommer 2007

Treffpunkt: jeden Tag 8:00 Uhr,
Kletterzentrum Pfalz Rock,
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Knotenkunde und Klettern im 4. Grad (Halle).
Anmeldung: im Kletterzentrum

Ausrüstung: für den Zugang zum Fels Wanderschuhe oder stabile Turnschuhe, Klettergurt, Kletterschuhe, Brustgurt, HMS-Schraubkarabiner, Abseilachter, Bandschlingen, Prusikschlingen, Verpflegung für den ganzen Tag, wetterfeste Kleidung.

Wem Ausrüstung fehlt bitte vorher melden. Gegenstände können in begrenztem Maß geliehen werden.

Der Kurs ist grundsätzlich für alle ab 14 Jahre geeignet, die die ersten Schritte am Felsen unter Anleitung unternehmen wollen. Nur Mut, meldet euch an und erlebt eine andere Dimension des Kletterns.

Programm Samstag:

- Einbinden mit/ohne Brustgurt direkt ins Seil oder mit Bandschlinge
- Sicherung am Fels mit HMS, Partnercheck
- Bewegungstechnik (stabiles Weitertreten und –greifen)
- Viel Klettern

Programm Sonntag:

- Bewegungstechnik (stabiles Weitertreten und –greifen)
- Abseilen
- Viel Klettern

Kosten: Erwachsene 25,- € und Jugendliche (14-18 Jahre) 15,- €.

Leitung: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221

Sicherungspraxis am Fels

zwei Tage, Termine stehen noch nicht fest, vermutlich Herbst 2007

Treffpunkt: jeden Tag 8:00 Uhr,
Kletterzentrum Pfalz Rock,
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Knotenkunde und Klettern im 4. Grad (Fels).
Anmeldung: im Kletterzentrum

Ausrüstung: für den Zugang zum Fels Wanderschuhe oder stabile Turnschuhe, Kletterschuhe, Klettergurt, Kletterhelm, Brustgurt, HMS-Schraubkarabiner, Abseilachter, Bandschlingen, Prusikschlingen, Verpflegung für den ganzen Tag, wetterfeste Kleidung.

Wem Ausrüstung fehlt bitte vorher melden. Gegenstände können in begrenztem Maß geliehen werden.

Der Kurs ist grundsätzlich für alle ab 14 Jahre geeignet, die erste Erfahrungen am Fels gesammelt haben und sich jetzt in Sicherheitsthemen fortbilden wollen

Programm:

Seilverlängerung, Knoten durch HMS / Abseilachter führen, Einbinden mit/ohne Brustgurt direkt ins Seil oder mit Bandschlinge, Schleifknoten um HMS und ATC, Abklemmen Abseilachter, doppelter HMS-Knoten, Rückzugsverfahren, Standplatzbau mit Kräfdreieck und Reihenschaltung, Bergungsmaßnahmen mit loser Rolle, Selbstseilrolle, Express Flaschenzug und Schweizer Flaschenzug.

Bei diesem Kurs wird eher weniger geklettert sondern vermehrt Manöver durchgespielt.

Kosten: Erwachsene 25,- € und Jugendliche (14-18 Jahre) 15,- €.

Leitung: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221

Kletterwochenende für Fortgeschrittene im September in der Pfalz

Samstag 08.09.2007 und
Sonntag 09.09.2007

Treffpunkt:

Samstag: 9:00 Uhr, Kletterzentrum „Pfalz Rock“ oder Dahn, „Supermarkt“ am Kreisel

Sonntag: 10:00 Uhr, Dahn, „Supermarkt“ am Kreisel

Voraussetzung:

Kenntnisse in Knotenkunde und Vorstiegsklettern im 5. Grad UIAA (Halle)

Anmeldung:

Im Kletterzentrum mit Zahlung der Kursgebühr

Ausrüstung:

Kletterschuhe, Wanderschuhe oder stabile Turnschuhe für den Zustieg zum Fels, Klettergurt, evtl. Brustgurt, HMS-Schraubkarabiner, Abseilachter, Bandschlingen, Expressschlingen (wenn vorhanden), Prusikschlingen, Verpflegung für den ganzen Tag, wetterfeste Kleidung

Wer sich eine Übernachtung in der Südpfalz organisiert, kann diese natürlich nutzen.

Tägliche Anfahrt ist ebenso möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kursgebühr:

Erwachsene 25,- €

Schüler ab 16 Jahre 15,- €

Leitung: Dejan Matosevic



Weitere Kletterangebote / -Aktivitäten s. „Aktuelles aus dem Kletterzentrum Pfalz Rock“

Sonstige Termine

Fitnesstraining für Wanderer und Kletterer

Jeden Dienstag außerhalb der Ferien findet in der Sporthalle des Karolinengymnasiums Frankenthal unter Leitung der Diplom-Sportlehrerin, Christa Lau, von 18 bis 19 Uhr Fitnesstraining für Sie und Ihn statt. Von Pilates und Wirbelsäulengym-

nastik bis hin zu Circuittraining wird ein Programm zur Kräftigung und Dehnung geboten. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste sind jederzeit willkommen. Nach den Sommerferien beginnt die Gymnastik wieder am 4. September.

Infos bei Christa Lau

Ankündigung Sektionswochenende 2008

Im Jahr 2008 soll möglichst wieder ein Sektionswochenende stattfinden. Um vor einer konkreten Organisation grundsätzlich das Interesse und den Umfang einer möglichen Teilnahme und Schwerpunkte der Aktivitäten sowie Kosten kalkulieren zu können, bitten wir um Rückmeldung mit dem unten abzutrennenden Abschnitt. Bei ausreichender Rückmeldung erfolgt dann die Aufnahme in das Jahresprogramm 2008 als Sektionswochenende. Bitte keine „vorsorglichen“, sondern ernstgemeinte Rückmeldungen, bis zum **30. September 2007!**

Das Sektionswochenende ist bei ausreichendem Interesse vom 22.05.2008 (Fronleichnam) bis zum 25.05.2008 vorgesehen und würde uns in die sächsische Schweiz ins Bielatal führen.

Quartier: vsl. Ottomühle im Bielatal, (www.ottomuehle.de)

Mögliche Aktivitäten: Wandern, auch für Familien, Klettern, Biketouren;

Organisation: Familie Hohlfeld und Familie Kerutt

.....
Deutscher Alpenverein e.V.
Sektion Frankenthal

Mörscher Straße 89
67227 Frankenthal

Ich bin/ wir sind an einem Sektionswochenende in der sächsischen Schweiz/Erzgebirge vom 22.05.2008 bis zum 25.05.2008 interessiert.

Mich/uns interessieren die Schwerpunkte:

Wandern	☐	Familie	☐
Klettern	☐	Biken	☐

Wir sind Personen

Name / Anschrift / Telefon / Mitglied DAV-Sektion

.....

.....

Berichte

Der Rheinsteig

Der Rheinsteig ist ein abwechslungsreicher Wanderweg, der rechtsrheinisch von Wiesbaden bis Bonn verläuft. Seine Gesamtlänge beträgt 320 Km. Mit seinen vielen Aussichtspunkten hat man immer wieder bezaubernde Ausblicke auf den Rhein mit seinem regen Schiffsverkehr und die vielen Schlösser und Burgen. Er ist gut mit einem blauen „R“ gekennzeichnet. Zusätzlich sind sogar Rheinsteiglotsen zur Information der Wanderer eingesetzt.

Beim Erwandern des anspruchsvollen Rheinsteiges (von Rüdesheim nach Koblenz - Ehrenbreitstein) überquerten wir

oberhalb von Assmanshausen diesen Frankenthaler Weg (siehe Foto). Auch dieses Franken-t(h)al ist ein schönes „Tal“ und erweckte sofort heimatliche Gefühle.

Wally und Pit Pöllath

(sie wanderten 5 Tage das erste Teilstück des Rheinsteiges)



Burg Pfalzgrafenstein (auf einer Rheininsel)

Traditionelle Konditionstour 2007

Bei Sommerwetter im April trafen sich die mehr oder weniger konditionsstarken Teilnehmer frühmorgens am 28.04.07 auf dem Parkplatz zur Klausentalhütte. Weniger konditionsstark deshalb, weil Thomas Hohlfeld in diesem Jahr erstmals auch eine Halb-Konditionstour ausgeschrieben hatte. Auf Grund des verlängerten Wochenendes, an dem viele private Unternehmungen geplant hatten, sind leider nur insgesamt 10 Wanderer dem Aufruf gefolgt. Frohen Mutes machten wir uns auf zum „Langen Marsch zur Kalmit“, obwohl wir doch unmittelbar am Fuße des Kalmit starteten.

Zunächst führte uns der Weg in mäßigem Tempo zum Einlaufen über den Kastanienweg auf den Taubenkopf, von dort wieder bergab fast bis zu den parkenden Autos nach Hambach und vorbei am Jägerstübchen (man hätte doch gleich abbiegen können!!) den „Handwerkerweg“ wieder hoch zum Hambacher Schloss und weiter bei mittlerweile erheblich gesteigertem Tempo zur „Hohe Loog“.

Inzwischen ist es recht heiß geworden und wir hatten uns eine Trinkpause redlich verdient. Dann trennten sich die Wege und Willy Hohlfeld, der Sohn von Thomas, sowie die 3 „Halb-Tourler“ verlassen den Rest der Gruppe und gehen nach einer größeren Pause auf kürzerem Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Nur noch zu sechst schulterten wir recht zügig wieder unsere Rucksäcke und marschierten weiter, denn ein großes Stück Weg lag noch vor uns. Zunächst ging es hinunter ins Kaltenbrunner Tal zur Mittagstrast in der Kaltenbrunner Hütte. Gut gestärkt und mit wieder gesammelten Kräften war der nächste Anstieg kein Problem – vorbei am Hellerplatzhaus – hinauf

zur Totenkopfhütte. Bei weiter steigenden Temperaturen war eine Einkehr zum Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes obligatorisch. Nach dem Motto „einen habe ich noch“ führte uns der letzte Anstieg endlich hinauf zur Kalmit mit einer kurzen Rast im Kalmithaus. Nun ging es nur noch bergab – wieder vorbei am Taubenkopf – und zurück zum Parkplatz Klausentalhütte.

Geschafft !!! Nach einer Strecke von 38 Kilometer und 1800 Höhenmeter bei ungewöhnlich sommerlichen Bedingungen Ende April kamen wir erschöpft aber doch zufrieden mit der Leistung zum Parkplatz zurück. Zum Ausklang trafen wir uns noch in gemütlicher Runde im Landgasthof Jägerstübchen.

Für diese wunderschöne Tour um und über die Kalmit ein ganz herzliches Dankeschön, auch im Namen der „Halb-Tourler“, an unseren Wanderführer Thomas Hohlfeld und seinen Sohn. Sie führten uns wieder sehr sicher und souverän durch eine landschaftlich wunderbare Gegend mit vielen herrlichen Ausblicken.

Im nächsten Jahr sind wir bestimmt wieder dabei.

Edith Müller

Der erste Tag am Felsen

(Ausflug der Kletterfrösche mit Familien)

Am Sonntag, dem 29 April, ging es um genau 10:10 Uhr los zum Hohenstein. Wir hatten warmes und sonniges Wetter. Wir, das heißt die Kletterfrösche, ihre Familien und Betreuer.

Nach einer Fahrt, die 40 Minuten dauerte, erreichten wir, nach einem kleinen Umweg, den Parkplatz. Wir wurden schon erwartet, denn ein Teil unserer Gruppe war schon vorgefahren. Sie hatten unsere Seile eingehängt, sodass wir nach einem kleinen Aufwärm- und Namen-kennenlern-Spiel gleich anfangen konnten zu klettern.

Es gab vier Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

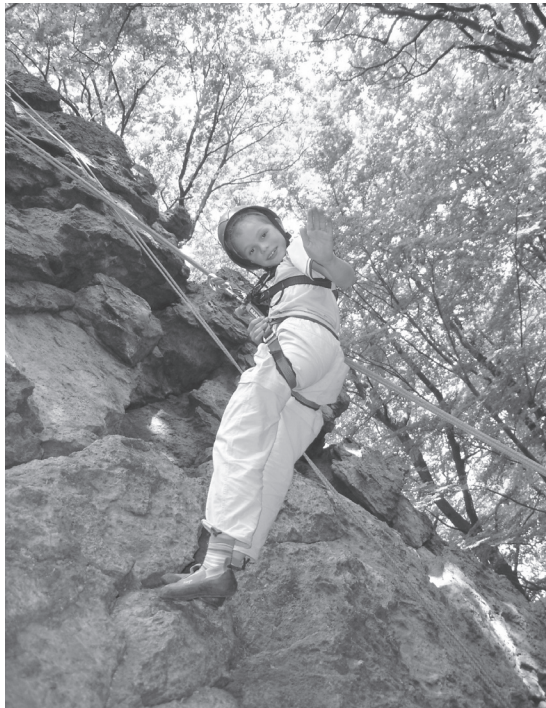
Viele kletterten zum ersten Mal am Felsen

und so konnte man einige ängstliche Mienen sehen. Dieses zugeben wollte jedoch keiner. Im Gegenteil, man konnte Sprüche hören wie: „An den meisten Stellen war es einfach und an den anderen nicht schwer“. Doch nach kurzer Zeit hatten sich alle an den Felsen gewöhnt und es machte riesigen Spaß. Als wir gegen drei Uhr genug vom Klettern hatten, durfte sich jeder einmal abseilen.

Um vier Uhr holten wir die Grillsachen und machten uns auf den Weg zur Grillhütte, welche nicht weit vom Felsen entfernt war.

Eine Abschlussbesprechung ergab, dass allen der Tag gefallen hatte und viel Lob ging an die Betreuer. Ein Tag den keiner so schnell vergessen wird.

Annika Pidde



Familiengruppenradtour am 06.05.2007 von Frankenthal nach Worms und zurück

2 Berichte von den Kindern Dorothea Grabo und Marvin Weiler

Unser Treffpunkt war die Kletterhalle. Zusammen waren wir 7 Kinder und 3 Erwachsene. Leider sind nicht mehr gekommen. Dann sind wir losgefahren. Die Kleineren saßen in Fahrradanhängern. In der Stadt mussten wir alle in einer langen Reihe fahren. Später am Rhein durften wir auch nebeneinander radeln. Einmal haben sich zwei Kinder verfahren, aber wir haben die Eltern wieder gefunden, weil sie auf uns gewartet haben. Nach einer Pause sind wir bis zum Tierpark gefahren.

Im Tierpark angekommen hatten wir Hunger und haben erst mal Mittag gegessen. Danach haben wir Tiere gefüttert. Am tollsten fand ich die Pferde und das kleine Kalb. Dann durften wir lange auf dem schönen Spielplatz spielen. Bevor wir rausgingen sind wir mit der Tierparkeisenbahn gefahren. Auf der Rückfahrt sind wir Kinder mit dem Fahrrad um die Wette geflitzt. Am Rhein haben wir eine Pause gemacht, Steine ins Wasser geworfen, am Wasser gespielt und Boote gebaut. Dann sind wir weiter bis zur Kletterhalle gefahren. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Dorothea (8 Jahre)



Am Sonntag den 6.5.2007 trafen wir uns an der Kletterhalle zu einer Fahrradtour. Wir waren fünf Kinder und zwei Erwachsene. Um zehn Uhr fuhren wir los. Am Rhein warteten noch drei die mitfuhren. Die erste Rast war an der Petersau. Wir gingen zum Rhein und setzten uns auf einen Kiesberg und schauten zu den Schiffen. Als wir weiterfuhren, sind vier Personen am Rhein unten lang gefahren die anderen sind auf dem Damm gefahren. Als wir uns am Nonnenhof wiedergetroffen haben fuhren wir in den Tiergarten nach Worms.

Als wir im Tierpark angekommen waren gingen wir Eintritt bezahlen und Wildfutter kaufen. Danach aßen wir etwas. Schließlich schauten wir uns die Tiere an, wir konnten auch sehen wie zwei Pferde für die Kutsche fertig gemacht wurden.

Zum Schluss fuhren wir noch mit dem Tiergartenexpress. Danach fuhren wir nach Hause.

Gruß
Marvin

Schnupperklettern am Fels (13.05.2007)

Lange schon haben wir uns auf eine Kletterpartie im Freien gefreut. Nach intensivem Üben in der Halle war es dann am 13. Mai endlich soweit, der Muttertag konnte uns nicht davon abhalten und das Wetter spielte auch mit.



Schon früh morgens trafen wir uns in Bad Dürkheim. Sechs kletterbegeisterte Frauen und Männer mit Frank Schieweck und seiner Familie fuhren Richtung Südpfalz. Erfweiler war unser Ziel.

Tagesgepäck geschultert, erreichten wir nach kurzem Fußmarsch den Schafsfelsen. Dort nämlich wollten wir unsere ersten Kletterversuche unternehmen.

Wir waren alle sehr gespannt, denn Anne hatte schon Erfahrungen bei Klettersteigtouren in den Alpen gesammelt, war jedoch noch nie am Fels. Skarletts letzte Klettertour lag schon mehrere Jahre zurück und Andrea und Hildegard kannten nur das Pfalz Rock. Lediglich Reiner und Andreas waren schon mehrmals im Freien geklettert.

Frank orientierte sich anhand seines Kletterführers und legte für uns vier Routen

mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Nun hieß es Gurte anlegen, Check und los.

Seltsam, plötzlich die Griffe selbst finden zu müssen. Der Sandsteinfels hatte eine so ganz andere Beschaffenheit. Halten die gefundenen Griffe? Höher hinaus als in der Halle ging es allemal.

Langsam bekamen wir Zutrauen zum Fels, seiner Beschaffenheit und seiner Rauheit. Mit jedem Aufstieg machte es mehr Spaß. Zwischendurch Vesperpausen, zuschauen wie die anderen den Fels bewältigen, erste Eindrücke austauschen und schon war der Tag fast vorbei.

Der kleine Luke (1 1/2 Jahre) hatte während dieser Zeit aufmerksam unsere Seiltechnik beobachtet und konnte am Ende des Tages fast schon sichern - es war lediglich eine Frage des Gewichtes.

Gegen 17:30 Uhr holten Reiner und Frank die Seile ein. Überrascht, wie schnell die Zeit verfloß, machten wir uns müde, aber gut gelaunt auf den Heimweg. Dies wird nicht unser letztes Outdoor-Klettern gewesen sein!

Hildegard Riel-Willer
Andrea Hettmannsperger



Kletterfrösche auf der Feuerwache (Nachtrag vom Dezember 06)

Wir durften die Frankenthaler Feuerwache besichtigen, voller Spannung fieberten wir dem Ereignis entgegen. Dann war es endlich soweit und wir liefen von der Kletterhalle zur Feuerwache.

Feuerwehrmann Uwe Schalk hat uns die Wache gezeigt und uns unter anderem auch durch den Riesen Keller geführt. Fast das komplette Gelände ist unterkellert und da stehen auch etliche Maschinen rum. Hier passiert fast alles nur noch auf Knopfdruck, Schläuche reinigen, Sauerstoffflaschen befüllen usw. alles automatisiert!

Zum Abschluss tranken wir noch einen Kinderpunsch und sind dann wieder in die Halle zurückgelaufen.

Günther Korz



**FÜR ALPENVEREINSMITGLIEDER
10% RABATT**



...die Spezialisten für
Outdoor – Trekking – Klettern
Alpinskiport – Fernreisebedarf
Camping

...die Spezialisten für
Outdoor – Trekking – Klettern
Alpinskiport – Fernreisebedarf
Camping

Rucksäcke – Daypacks – Radtaschen
Zelte – Tarps – Schlafsäcke – Biwaksäcke – Isomatten
Bergschuhe – Wanderschuhe – Sandalen – Kletterschuhe – Wüstenschuhe
GORE Funktionsjacken + Hosen – Fleeceprodukte – Regenjacken – Ponchos
Zip-Off Hosen – Vieltaschenwesten – Shorts – Hemden
Funktionsunterwäsche – Mützen – Wandersocken – Handschuhe
Kocher – Kochgeschirre – Flaschen – Benzin/Gas/Petroleum/Kerzenlaternen
Taschenlampen – Stirnlampen – Leuchtmittel
Multifunktionswerkzeuge – Höhenmesser – Kompass – Schrittzähler – GPS
Campingartikel – Picknickdecken – Hängematten
Hardware für Felsklettern + Klettersteigbedarf – Seile – Helme
Pickel – Steigeisen – Teleskopstöcke – Gamaschen
Wasserdichtes Reisezubehör – Dokumenten + Geldsicherung

...und vieles andere mehr.

Globetrotter - Plöck 73 – 69117 Heidelberg

Mo –Fr : 10 –19 Uhr Sa: 10 – 18 Uhr

Tel: 06221/165484 – Fax: 06221/914144

e-mail: globetrotter.heidelberg@t-online .de

Red Chili Boulder cups

Nun ist die Red Chili Boulder Cup Serie 06/07 auch schon vorbei und es heißt wieder warten auf die neue Saison. Aber zunächst einmal ein Wort zu der letzten Serie.

Diese bestand aus 4 Boulder Cups (18.11.06 Korb, 09.12.06 Ludwigshafen, 13.01.07 Heilbronn und 03.02.07 Finale in Karlsruhe) und die Frankenthaler zeigten sich auf jedem sehr zahlreich und motiviert.

Aber wie sah so ein typischer Red Chili Wettkampftag denn so aus? Je nachdem wie weit der Cup entfernt war trafen wir uns an der Kletterhalle und nachdem geklärt war, wer bei wem mitfährt ging es dann auch schon los in Richtung Austragungsort.

Bei drei von vier Cups hatten wir uns allerdings mit der Zeitplanung etwas verschätzt und waren teils schon bis zu anderthalb Stunden vor dem Start dort. Auch das kann nervenaufreibend sein oder eher gesagt sehr lange.

Nachdem die Eröffnung des Cups dann stattgefunden hat und ein paar einzelne Boulderprobleme noch erklärt wurden, schauten sich alle die Boulder an. Die meisten fingen erstmal mit den leichten an. Man hatte 4 Stunden Zeit um so viele Boulder wie möglich zu lösen oder auch, wenn nicht anders möglich, Zonen zu holen. Obwohl es nicht sehr viele Boulder waren, war die Zeit dennoch, wegen der hohen Starterzahlen, recht knapp. Und die

ewige Warterei vor den Bouldern nervte auch. Nichtsdestotrotz war die Stimmung riesig und jeder half jedem beim Bouldern so gut es ging.

Die Boulder an sich waren in 4 Schwierigkeitsgrade eingeteilt, so dass man sich ein wenig orientieren konnte. Trotzdem hat sich jedoch derselbe Schwierigkeitsgrad in den verschiedenen Hallen etwas anders angefühlt. Und alle dürften sich einig sein, dass Karlsruhe eindeutig am Schwierigsten war.

Nach den 4 Stunden Wettkampf mussten dann alle Teilnehmer ihre Startzettel zum Auswerten abgeben. Bis zur Prämierung der Plätze - wobei natürlich nur die ersten 3 jeder Klasse genannt wurden - vertrieben wir uns mit allerlei Späßchen die Zeit, in Karlsruhe z.B. mit dem von uns sehr in Beschlag genommenen Kicker. Es gab aber sogar einige, die immer noch nicht platt waren und weiter „rumboulderten“.

Nach der Preisverleihung fand noch die Verlosung von kleineren Sachgegenständen wie Red Chili T-Shirts, Chalkbags, u.ä. statt.

Als Fazit kann man sagen, unsere Jugend war zwar nicht so erfolgreich, hatte aber sehr viel Spaß daran und dies ist bei solchen Wettkämpfen die Hauptsache.



Wettkampfergebnisse der Aktiven

Johannes Lau gewinnt 1. Deutschen Speedklettercup – Platz 17 beim Weltcup

Wieder einmal stand Johannes Lau vom DAV Frankenthal ganz oben auf dem Podest, denn am 3. März gewann der 22-jährige Sportstudent den 1. Deutschen Speedklettercup in Heilbronn. Dabei begann alles nicht ganz nach Plan, denn die Kletterroute entsprach nicht den Vorstellungen von Johannes und bei der Qualifikation startete er daher noch recht vorsichtig um nicht abzurutschen. Der amtierende deutsche Meister Jonas Baumann war der Kontrahent im Halbfinale und Johannes konnte sich in einem spannenden Duell durchsetzen.

Im Finale traf er schließlich auf den Zweibrücker Nachwuchsstar Mathias Conrad, den er in einem packenden Schlussspurt um 4 Hundertstel Sekunden schlagen konnte. Damit übernahm er auch die Führung in der Deutschen Rangliste.

Beim 2. Deutschen Boulder cup, der ebenfalls an diesem Wochenende ausgetragen wurde, belegte Johannes einen guten 12. Rang in einem starken Starterfeld.

Im Mai startete Johannes nach längerer Pause wieder bei einem Weltcup im Speedklettern in Trento/ Italien. Dort belegte er Rang 17 und verpasste das Achtfinale nur knapp.

Beim 1. Deutschen Sportklettercup in Ravensburg (05.-06.05.07) kletterte er auf den 13. Platz.

Beim 2. Deutschen Sportklettercup in Kempten, 23.-24.06.07, fühlte sich Johannes recht fit. Im Halbfinale rutschte ihm jedoch der Fuß weg und dadurch belegte

er Rang 15.

Nun muss er in Wuppertal (06.-07.10.07), beim 3. Cup, noch einmal angreifen, um beim großen Finale in Frankenthal im November dabei sein zu können. In der deutschen Rangliste belegt Johannes zurzeit Rang 8.

Katrin Lau hat ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und hält sich für 3 Monate in den USA und Kanada auf.

Der DAV-Nachwuchs erreichte in Ravensburg ebenfalls gute Platzierungen im Mittelfeld des Deutschen Jugend- und Juniorencups. Eine gute Vorstellung zeigte Ellen Kaufmann, die bei ihrem ersten nationalen Start in der weiblichen Jugend B mit Platz 12 nur knapp das Finale verpasste. Ebenfalls erstmals am Start war Daniel Ebrecht, der stark kämpfte und in der Jugend B einen guten 13. Rang belegte vor Jonas Wagner (Rang 16) und Felix Moske (Rang 18), die sich ebenso im Mittelfeld platzieren konnten. Robin Ferentz belegte bei den Junioren Platz 21.

In Kempten schaffte Ellen erstmals den Einzug ins Finale und belegte einen guten 10. Rang. Daniel wurde 15. und Jonas erreichte Platz 19.

Es tut sich also was und für die Zukunft darf man gespannt sein.

Christa Lau



Kauf- und Tauschbörse am 03.03.2007

Die wiederbelebte Tausch- und Kaufbörse der Sektion FT im Kletterzentrum wurde zu einem bescheidenen Erfolg. 11 Anbieter waren vor Ort um ihre Wander-, Bergsteiger- oder Kletterartikel an den Mann, Frau oder auch ans Kind zu bringen. Wenn auch die Resonanz der Mitglieder eher verhalten war, so muß man doch sagen, dass eine solche Aktion von Nutzen ist, da manches Schnäppchen zu erwerben ist.

Organisatorisch hat alles gut geklappt, auch der zeitliche Ablauf von 13:00-17:00

war so in Ordnung.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, daß die Veranstaltung allgemeine Zustimmung fand, auch bei den Gastkletterern in der Halle. Weitere Börsen sind geplant.

Bedanken möchte ich mich bei allen Teilnehmern, den Kuchenspendern (der Erlös kam der Jugendgruppe zugute) und bei unserem neuen Hallenwart, Erwin Marz, der aufgrund seiner Erfahrung manch guten Rat geben konnte.

Also auf ein Neues beim nächsten Mal

Manfred Gärtner

Besuch der Bergfreunde des CAI aus Italien, Sektion Jesi

(31.05.-04.06.07)

Ein reichhaltiges Programm haben wir dreizehn Bergfreunden der Sektion Jesi bei Ancona im italienischen Alpenverein (**CAI: Club Alpino Italiano**) bei ihrem Gegenbesuch vom 31. Mai bis zum 4. Juni bei uns in Frankenthal geboten.

Nach der Ankunft am Donnerstag Abend gab es zum Kennenlernen und zur Eingewöhnung in die Verständigung in vier Sprachen - Englisch, Deutsch, Italienisch und Hände und Füße - ein gemeinsames Abendessen im Weinlokal Filling.

Am Freitag war „grenzüberschreitendes“ Wandern um die Burgen Wegelnburg, Hohenburg, Loewenstein und Fleckenstein mit Einkehr im Gimbelhof angesagt.

Die Vorbereitung und Führung hatte Edgar übernommen, dem dies mit Ausnahme des Wetters hervorragend gelungen ist. Der Heimweg wurde angenehm angereichert durch die Fahrt auf der alten

Weinstraße und eine Weinprobe in Forst im Weingut Heinrich Spindler - eine gute Demonstration pfälzischer Küche und Winzerkunst.

Am nächsten Tag beteiligte sich ein kleinerer Teil an der Klettersteigtour von Alfred Betzler, (s. auch Bericht „Samstag, 02.06.07 – Tag der Events“) zehn unserer Gäste ließen es sich nicht entgehen, vom Schiff aus (von Bingen bis Boppard) die Landschaft des Mittelrheins in ihrer Vielfalt mit Burgen, Dörfern und Städten und der Loreley zu erleben und nach kurzem aber heftigem Anstieg zur Gaststätte Geideonseck dort mit den „Klettersteiglern“ zusammenzutreffen und den Ausblick auf die Rheinschleife zu genießen.

Nach der Rückkehr in Frankenthal bereicherten unsere italienischen Freunde das in diesem Jahr außerordentlich gut besuchte Grillfest und freuten sich mit vielen anderen Gästen über ein sehr gut gelungenes Angebot an Speisen und Getränken.

Nicht zuletzt dem Wunsch unserer Gäste



entsprechend stand am Sonntag ein Besuch von Heidelberg mit italienischsprachiger Führung durch Schloß und Altstadt auf dem Programm. Am Sonntag Abend klang der Besuch im Garten Kerutt bei Lammfleisch, Pfälzer Wein und italienischem Grappa aus. Unsere Freunde aus

Jesi haben viele neue und sicherlich manche unerwartete Eindrücke aus der Pfalz mitgenommen und sich am Montag Mittag auf das Herzlichste verabschiedet in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen.

Helia und Hellmut Kerutt

Samstag, 02.06.07 – Tag der Events

Zur Belegung unseres Grillfestes wurden an diesem Tag mehrere verschiedene Veranstaltungen angeboten.

So starteten zur traditionellen Radtour, die David Polz „Über Kraut und Rüben“ führte, etwa 25 Teilnehmer, gleichzeitig konnten die Mountainbiker um Gerd Willersinn zu einer Tour in den Odenwald starten.

Mit Peter Seiler absolvierten einige Kletterer ihre ersten „Gehversuche“ im Fels. Unter dem Motto „1 Tag – 2 Klettersteige“ konnten sich Klettersteigfreake und -einsteiger sowie unsere Gäste aus Italien Alfred Betzler anschließen.

„Last but not least“ wurde für unsere italienischen Freunde, die nicht so gut zu Fuß sind, eine Rheinschiffahrt angeboten. Die Schiffahrt an der Loreley vorbei bis nach Boppard hat in Italien einen derart hohen Stellenwert, dass sich zum Schluss fast alle für diese Fahrt entschieden. Begleitet von Hellmut Kerutt gingen sie in Bingen an Bord um bis nach Boppard zu schippern.

Bereits früh um 07:00 Uhr versammelten sich die Teilnehmer der Klettersteigtour am Kletterzentrum um in Fahrgemeinschaften nach Oberwesel zu fahren. Mit dabei waren auch drei unserer Gäste des CAI aus Jesi. Da auch Volker Kaufmann seine Kids aus den Jugendgruppen für

diese Tour mobilisierte, die teilweise mit der ganzen Familie kamen, konnte Alfred Betzler eine große Gruppe von etwa 35 Personen begrüßen. Durch einen plötzlich auftretenden heftigen Regenschauer wurden die Begrüßung und Organisation der Fahrgemeinschaften jedoch jäh beendet. Alle stürmten zu den Autos und es ging los. Kaum hatten wir Frankenthal hinter uns gelassen, hörte der Regen auf und ein schöner Tag begann.

In Oberwesel angekommen, machten wir uns auf den Weg zum Oelsberg Steig. Es



ist ein leichter, aber landschaftlich sehr schöner Steig, bei dem die Klettersteigausrüstung nicht erforderlich ist. Ein schmales Steiglein mit wenigen Leitern und gesicherten Stellen führte uns munter auf und ab immer der Rheinseite zugewandt. Mit einem kurzen, steilen Anstieg nach oben endet der Steig und mündet in den Rundwanderweg. Nach einer kurzen Rast mit

herrlichem Ausblick auf den Rhein gingen wir zurück zu den Autos um unseren Weg Richtung Boppard fortzusetzen.

Während einem unfreiwilligen Zwischenstopp an der geschlossenen Bahnschranke, fuhr auf dem Rhein ein Passagierschiff an uns vorbei. Ein kurzes Telefonat mit der Aussage: „Wir haben gerade in Oberwesel abgelegt“, bestätigte uns, dass auf diesem Schiff Hellmut mit der Gruppe Italiener war. Ein kurzes Winken und weiter ging die Fahrt nach Boppard.

Der Mittelrhein-Klettersteig – unser nächstes Ziel – ist schon etwas anspruchsvoller. Hier ist auch die Klettersteigausrüstung erforderlich. Nach etwa 5 Minuten Gehzeit erreichten wir den Einstieg und es hieß Gurte anlegen. Dann reihten wir uns in den Klettersteig ein – zwischen den Neulingen und Kindern immer wieder auch ein Erfahrener zur Unterstützung. Der größte Teil des Steiges besteht aus Leitern und Gehstrecken, dann folgt ein etwas interessantes, ausgesetztes aber gut gesichertes Stück und wieder Gehstrecken. Nach einer kurzen Rast bei einem Bachlauf folgt der letzte Aufschwung, der schon einem Klettersteig gleichkommt und auch nicht

so sehr gesichert ist. Aber auch dieser Teil wird von allen problemlos gemeistert und auf bequemem Wanderweg erreichen wir das Gasthaus Gedeonseck, wo die Gruppe von der Schifffahrt schon auf uns wartete. Nach einer weiteren Rast machten wir uns an den Abstieg hinunter nach Boppard und fuhren zurück nach Frankenthal zum Kletterzentrum.

Die einzelnen Gruppen trafen sich zum Abschluss dieses gelungenen Tages beim Grillfest hinter der Kletterhalle. Zum Glück kehrten nicht alle zur gleichen Zeit zurück, so dass die Versorgung mit Essen und Getränken reibungslos klappte. Einen solchen Ansturm hat das Grillfest noch selten erlebt. Vom späten Nachmittag bis weit in den Abend herrschte reger Betrieb.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Verpflegungsteam um Ingrid Wirth und Uwe Engelhard für den gelungenen Abend. Ein herzliches Dankeschön auch an Alfred Betzler, Volker Kaufmann, David Polz, Gerd Willersinn und Peter Seiler für ihren Einsatz bei den einzelnen Aktivitäten dieses Tages.

Edith Müller





JDAV – Stand der Dinge

Das erste Halbjahr 2007 ist zu Ende und damit Zeit für eine Zwischenbilanz:

Die Jugendarbeit in unserer Sektion hat sich etabliert und ist zu einem festen Bestandteil des Sektionslebens geworden.

Unser Programm kann sich sehen lassen: Einwöchige Freizeiten im Fränkischen und Fontainebleau, regelmäßige Aktivitäten am Fels (jeweils am letzten Samstag im Monat), Teilnahme an Wettkämpfen (regional und überregional), abwechslungsreiches Angebot (Strohutfest-Lauf, Besuch der freiwilligen Feuerwehr etc.), Förderung von Leistungskletterern.

Soweit so gut!

Bedauerlicherweise hängen nahezu die gesamten Aktivitäten nach wie vor an wenigen Einzelnen, die auch außerhalb des Vereinslebens ihren Verpflichtungen nachkommen müssen. Vorrangiges Ziel muss es daher sein, jüngere Erwachsene in die Jugendarbeit einzubinden. Selbstver-

ständig setzt dies eine adäquate Ausbildung und verantwortungsbewusstes Handeln voraus. Auch von Seiten der Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen, sind wir auf tätige Unterstützung angewiesen!

Nur so sind wir in der Lage zukunftsorientiert zu arbeiten. Projekte und Pläne gibt es genug. Von der Gestaltung unserer Homepage, über die Kreation eigener T-Shirts bis hin zur Realisierung (hoch)alpiner Veranstaltungen oder der Durchführung eines internationalen Jugendaustausches.

Bedauerlicherweise kann unser Jugendreferent Uli Moske berufsbedingt sein Amt nicht länger ausüben, so dass wir uns um einen Nachfolger bemühen müssen. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, Uli Moske nochmals herzlich für sein konstruktives Engagement zu danken.

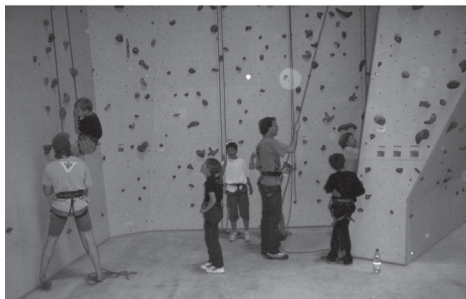
Zu guter Letzt haben wir noch eine Bitte an die Eltern unserer Jugendgruppenmitglieder: Mit dem rechtzeitigen (halbjährlichen) Ausstellen einer Einzugsermächtigung erleichtern Sie uns den Verwaltungsaufwand erheblich.

Ihr
Dr. Volker Kaufmann

Jugendgruppenbeitrag

Wir bitten darauf zu achten, dass der Termin zum Bezahlen des halbjährlichen Jugendgruppenbeitrags der **15.9.2007** ist. Da die Warteliste für unsere Jugendgruppen recht lang ist und wir zum 1.10.07 Nachrückern die Chance geben wollen auch an den Jugendaktivitäten teilnehmen zu können, bitten wir darum rechtzeitig eine Einzugsermächtigung auszufüllen oder den Jugendleitern den Austritt aus der Gruppe zu signalisieren!

Ihr Pfalz Rock Team



Pascal Pöllath's Kindergeburtstag mit den Betreuern Thorsten und Sebastian

Aktuelles aus dem Kletterzentrum *Pfalz-Rock*

Wir begrüßen den neuen „Cheftrainer“ des Kletterzentrums

seit 01.03.2007

Erwin Marz

- Er leitete 7 Jahre lang die Kletterhalle in Ottobeuren.
- 4 Jahre lang war er Landesstützpunkttrainer im Allgäu für Sport- und Wettkampfklettern und betreut daneben auch die deutsche Kletternationalmannschaft.
- Er moderierte viele bedeutende Kletterwettkämpfe in Deutschland, tut dies auch weiterhin und organisierte eine Vielzahl von Kletterwettkämpfen.
- In seiner 10-jährigen Erfahrung im Routenbau hat er an mehreren Wettkämpfen geschraubt und etliche Kletterhallen komplett umgeschraubt.
- Er entwickelte einige Trainings- und Ausbildungskonzepte darunter auch Klettern als Physiotherapie.
- Er organisierte DIE erste BOULDERNACHT im deutschsprachigen Raum !
- Er klettert selbst seit 25 Jahren von schweren Sportkletterrouten über Alpine Klassiker (Marmolada, Zinnen, Kaiser, Schüsselkar usw.) bis hin zu Big Walls (Yosemite, Val di Mello) war alles schon dabei!



Seit März haben wir mit Erwin Marz einen hauptamtlichen Trainer und Routenbauer, der auch für die sportliche und allgemeine Organisation im Kletterzentrum Pfalz Rock verantwortlich ist.

Der Vorstand

Höher, schneller, weiter – Finale der Deutschen Meisterschaft im Sportklettern 2007 am 10. und 11.11.2007 im DAV Kletterzentrum „Pfalz Rock“

Zum zweiten Mal nach 2006 trifft sich im November dieses Jahres die Elite der deutschen Sportkletterer zum Kräfftemessen in Frankenthal

Bis vor zwei Jahren war Frankenthal ein lediglich in der Szene bekannter Hot Spot des Sportkletterns. Mit den auf nationaler Ebene erfolgreichen Sportkletterer – Geschwistern Katrin und Johannes Lau entsprangen unserer Sektion des Deutschen Alpenvereins zwei bekannte Gesichter.

Seit Februar 2005 haben wir eine eigene Kletterhalle, das „Pfalz Rock“ auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes, die – schon in der Planung entsprechend konzipiert – seit ihrer Eröffnung Leistungstützpunkt Sportklettern in Rheinland Pfalz ist. Seitdem richten sich die Augen der Kletternation Deutschland verstärkt auf unsere Stadt am Rande der Pfalz, einem der ältesten und schönsten Klettergebiete Deutschlands.

Denn dank ehrgeizigem und tatkräftigem Engagement seitens Sektion und Vorstand konnten an den nach international gültigen Wettkampfstandards ausgelegten künstlichen Kletterwänden bereits etliche Wettkämpfe ausgetragen werden, so die Offenen Rheinland – Pfälzischen Meisterschaften im Sportklettern in den Jahren 2005 und 2006 und als bisheriges Highlight im vergangenen Jahr ein Wettkampf im Rahmen des DAV Deutschlandcup im Sportklettern im Mai 2006, bei dem mehr als 200 der besten Kletterinnen und Kletterer Deutschlands Kräfte und Geschicklichkeit messen konnten.

Nachdem diese Veranstaltung von allen Beteiligten als voller Erfolg gewertet wur-



Deutsche Meisterschaft Sportklettern 07

de, hat die DAV Sektion Frankenthal in diesem Jahr den ganz großen Fisch an Land gezogen:

Die Ausrichtung des Finales der Deutschen Meisterschaft im Sportklettern 2007 in den Disziplinen Schwierigkeit für Jugend und Erwachsene und dem Speedcup am 10. und 11. November 2007.

Dabei stehen die starken Mädels und Jungs, Damen und Herren in den jeweili-

gen Disziplinen vor verschiedenen Aufgaben: Im Schwierigkeitsklettern müssen die Athleten ihnen unbekannte Kletterrouten, die sie zuvor lediglich besichtigen dürfen, durchsteigen. Dabei müssen sie außerordentliche athletische, akrobatische und konditionelle Schwierigkeiten meistern.

Im Speedklettern gilt es, eine vorgegebene Kletterroute in möglichst kurzer Zeit „raufzurennen“. Dabei benötigen die Athleten Zeiten von deutlich unter zehn Sekunden für eine Höhe von bis zu 15 Metern!

Bei alldem verfällt der Betrachter angesichts der Leistungen der Kletterer des öfteren in ungläubiges Staunen, entlädt sich die gespannte Begeisterung eines euphorischen Publikums in Anfeuerungschöre, die man mit der Begeisterung bei einem spannenden Fußballspiel vergleichen kann.

Wer Lust bekommen hat, sich diese faszinierenden und spektakulären Wettkämpfe aus der Nähe zu betrachten, dem sei empfohlen, sich die Termine bereits jetzt im Kalender zu notieren.

Uli Westermann



Deutsche Meisterschaft Jugend- und Junioren 07

Was: Finale der Deutschen Meisterschaft im Sportklettern 2007

Wann: Samstag, 10. November 2007, 14:00 – 20:00 Uhr und
Sonntag, 11. November 2007, 9:30 - 17:30 Uhr

Wo: Kletterzentrum „Pfalz Rock“ des DAV Frankenthal
Mörscher Strasse 89, Frankenthal i. d. Pfalz

Ein weiteres Highlight findet am 1. September an gleicher Stelle quasi als Generalprobe statt:

Westdeutsche Meisterschaften 2007

Sportklettern

Samstag, 01.09.2007



Anmeldung: halle@pfalz-rock.de

Infos: www.pfalz-rock.de

Finale Jugend ab 14.00 Uhr

Finale Damen / Herren ab 18.00 Uhr

Im Rahmen der Westdeutschen Meisterschaft werden auch die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft, die Hessen-Meisterschaft und die Saarland-Meisterschaft ausgewertet. In Nordrhein-Westfalen zählt der Wettkampf zu einer Landesmeisterschaftsserie.

Christa Lau, Uli Westermann

HELPER GESUCHT !

Sowohl für die Westdeutsche Meisterschaft am **1. September**

als auch für die Deutsche Meisterschaft und die Deutsche Jugendmeisterschaft am **10. / 11. November** benötigen wir Eure Hilfe

- o Für den Sport (Sichern, Schiri, Orgateam) und die Verpflegung (Ausschank, Speisen, Küche) sowie für Vorbereitungen wie Abschrauben und Griffe putzen
- o Ihr könnt dafür hautnah bei den Kletterevents des Jahres 2007 mitwirken.
- o Für beide Wettkämpfe bitten wir um Kuchen- und Salatspenden
- o Wir bieten die besten Klettersportler Deutschlands zum Anfassen
- o T-Shirt und Verpflegung
- o Ein nettes engagiertes Team

Interessiert?

Wir freuen uns und hoffen auf deine Mithilfe !

Einfach in die Listen im Kletterzentrum eintragen oder an der Theke melden!

Euer Pfalz Rock Team

Informationen aus dem Kletterzentrum

Hallenordnung

Nach 2 Jahren Erfahrung und neuen Empfehlungen des DAV Hauptvereins wird unsere Hallenordnung zur Zeit überarbeitet. Sie wird zum 01.8.2007 in Kraft treten. Eine wesentliche Änderung wird sein, dass künftig Jugendliche erst mit 14 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen klettern dürfen.

Kurse

Das Kurssystem wurde überarbeitet; auch hier haben wir uns an Empfehlungen orientiert und die eigenen Erfahrungen sind eingeflossen. Es soll vor allem auch Wert gelegt werden auf die DAV-Prüfungen Toprope und Vorstieg.

Sonderpreise am Vormittag

An den beiden Vormittagen Dienstag und Donnerstag gibt es Einzeleintritte für Erwachsene zu Sonderkonditionen.

Kindergeburtstage;

Sonderkonditionen für Schulklassen

Auch weiterhin bieten wir Kindergeburtstage an und für Schulklassen haben wir Betreutes Klettern oder Kletterkurse zu Sonderpreisen.

Betreutes Klettern

Insbesondere um der großen Nachfrage im Bereich der 5- bis 9-jährigen Kletterkürken zu entsprechen, bieten wir ein Betreutes Klettern an, wobei mehr das Klettern und weniger das Erlernen des Sicherns im Vordergrund stehen soll.

Trainingsgruppe

Eine Trainingsgruppe gibt es nach den Sommerferien für Kinder ab 11 Jahre, Jugendliche und Erwachsene, die den Toprope-Schein erworben haben und unter Betreuung klettern wollen.

Leistungsgruppe

Erwin wird nach den Sommerferien eine Leistungsgruppe anbieten. Es soll ein regelmäßiges Training sein, das für Jugendliche ab 12 Jahre sowie auch für motivierte Erwachsene geeignet ist, die entweder Wettkämpfe mitklettern möchten oder einfach nur so ihr Kletterniveau nach oben schrauben wollen. Voraussetzung ist der Vorstiegsschein (Er kann erworben werden) und ein Kletterniveau von 6+ (Damen 6).

Intensivtraining

(Trainer-Einzelstunden)

Individuelles Training kann für 2-4 Personen gebucht werden

Ferienkurse

In den Ferien bieten wir sowohl einen Kletterkurs als auch Betreutes Klettern und Spielen an: Di, Do 9-13 Uhr, Mo, Mi, Fr 14-18 Uhr.

Klettern mit behinderten Menschen

Nach den Ferien bieten wir auch direkt im Kletterzentrum Betreutes Klettern für geistig behinderte Kinder und Erwachsene an

Klettershop

Ab sofort gibt es insbesondere für Kletteranfänger bei uns eine Grundausrüstung zu kaufen. Für Sektionsmitglieder gibt es bei Vorlage des Mitgliedsausweises 10% Rabatt.

Information zu den Angeboten gibt es im Kletterzentrum zu den Öffnungszeiten unter Tel. 06233 / 366157

Mit der Anmeldung wird die Kursgebühr fällig! (Bitte Überweisungsbeleg mitbringen oder bar im Kletterzentrum begleichen)

Vorstand

1. Vorsitzender

Hellmut Kerutt
Fontanesistraße 9
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 9160
eMail: hkerutt@t-online.de

2. Vorsitzender

Norbert Lau
Heßheimer Straße 31a
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 20189
eMail: christa.lau@t-online.de

Schatzmeister

Edgar Hanke
Am Bruch 24
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 62036
eMail: edgar.hanke@t-online.de

Schriftführerin

Edith Müller
Am Auergraben 1
67229 Laumersheim
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de

Jugendreferent / Klettern

Ulrich Moske
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Beisitzerin/ Halle

Christa Lau
eMail: halle@pfalz-rock.de

Beirat

Ehrenmitglied

Benno Riedle
Tel. 06233 / 50549

Natur- und Umweltschutz

Dr. Wolfram Dietsche
Tel. 06233 / 42471

Familien

Kurt Grabo
Tel. 06356 / 989373
eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Jugend

Dr. Volker Kaufmann
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Klettern

Dr. Frank Schieweck
Tel. 06322 / 950377
eMail: frank.schieweck@web.de

Ausbildung

N.N.

Senioren

Wolfgang Sowart
Tel. 06233 / 61270
eMail: w.sowart@web.de

Veranstaltungen

Ingrid Wirth
Tel. 06233 / 72081
eMail: inka.wirthft@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Claudia Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
eMail: claudia.ebrecht@gmx.de

Wandern

Günther Korz
Tel. 0178 5151081
eMail: littleclimb@googlemail.com

Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Str.89
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 366157
eMail: dav-frankenthal@t-online.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19.00 - 20.00 Uhr

In der Geschäftsstelle betreuen Sie:

Claudia Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
eMail: claudia.ebrecht@gmx.de

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
eMail: p-r-seiler@t-online.de

Öffnungszeiten Kletterzentrum

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00-22:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09:00-22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00-21:00 Uhr

eMail: halle@pfalz-rock.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.pfalz-rock.de
www.dav-frankenthal.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto.Nr. 240 029 561
BLZ 546 512 40

Impressum

Ausgabe 2/2007
Auflage: 800 Stück

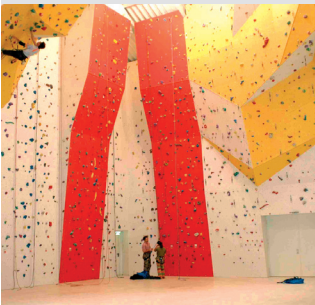
Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal, Mörscher Str. 89, 67227 Frankenthal
Redaktion / Layout: Claudia Ebrecht, Helia Kerutt
Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Bitte alle Berichte, Ankündigungen, Bilder (immer separat) , etc. senden an:
hkerutt@t-online.de, claudia.ebrecht@gmx.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2008: 20. November 2007

Deutsche Post 

Entgelt bezahlt



DAV Kletterzentrum Frankenthal

Mörscherstr. 89
67227 Frankenthal

Tel. 06233 / 366157
www.pfalz-rock.de

Zukunft schützen



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Frankenthal